

# Twins in love

## Thor + Chris + Loki + Tom

Von Sidney90

### Kapitel 2: Thor und Chris

An einem sonnigen Tag im August wurden im Outback auf einer kleinen Farm in Melbourne, Australien zwei kleine blonde Jungs geboren, Zwillinge. Thor und Chris ließen sofort mit ihrem Geschrei die ganze Welt wissen das sie nun endlich da waren, ganz zur Erleichterung ihrer Mutter. Zwillinge auf die Welt zu bringen war nicht einfach, aber sie hatte alle Kraft zusammen genommen und zwei gesunde Jungen zur Welt gebracht. Die beiden hatten bereits einen älteren Bruder, Luke. Er war vier Jahre älter und total happy gleich zwei Brüder bekommen zu haben. Thor und Chris wuchsen eher fernab der großen Zivilisation auf, sie lebten auf der Farm etwas abgeschieden, wie das im Outback nun mal so war. Das tat dem Duo aber nicht schlecht, ganz im Gegenteil sie waren richtig aufgeweckte kleine Monster und brachte ihre Eltern manchmal zu verzweifeln. Wenn sie zu Bett gehen sollten tauschten sie im Badezimmer ihre Schlafanzüge und wechselten so die Rollen, denn da die beiden eineiige Zwillinge waren und zu allem Überfluss auch die selber Haar- und Augenfarbe hatten war ein Unterscheiden so gut wie unmöglich.. Immer wenn ihre Mutter mit Thor, der Chris' Schlafanzug trug ermahnt doch sein Zimmer aufzuräumen, kicherten die Jungs nur. Nach einer Weile kamen ihre Eltern hinter den Trick mit dem Kleidertausch und fielen nicht mehr darauf rein. Aber das ließ die Streiche nicht enden. Rohe Eier in den guten Schuhen ihres Vaters, die Henne aus dem Stall in der Speisekammer, geklaute Bettlaken von der Leine um sich ein Zelt zu bauen, bis hinzu Fäkalien in einem der Kochtöpfe. Jedes Mal lachten die beiden so lange und viel bis sie Bauchweh hatten und vor Freude weinten. Zur Strafe mussten sie manchmal dann auch in der Scheune schlafen, aber für sie war das keine Strafe. Sie tollten im Heu und sprangen vom Speicher hinein. Meist kam auch Luke zu ihnen, nur um mit ihnen Spaß zu haben. Sie liebten es ebenfalls ihren Bruder zu ärgern, sie versteckten seine ganze Kleidung in der Scheune oder verteilten mehrere Packungen Toast in seinem Zimmer. Wenn Luke in der Schule war zerwühlten sie sein Zimmer und hingen seine Unterhosen am Gartentor auf, wenn der dann nach Hause kam wurde er fröhlich von seinen Unterhosen am Tor begrüßt. Thor und Chris flüchteten schon immer vorsorglich auf den Speicher in der Scheune und zog die Leiter zu sich hoch. Sie beobachteten Luke aus dem großen Auswurfenster und lachten sich jedes Mal halb tot. Luke verfluchte sie so oft, aber er liebte sie umso mehr.

Als die Jungs vier waren kam ihr kleiner Bruder Liam zur Welt und ihre Mutter fragte sich womit sie vier Jungs verdient hatte, sie hätte so gern mal ein Mädchen gehabt.

Doch im Nachhinein war sie froh darüber keine Tochter bekommen zu haben, den die Arme wäre mit ihren älteren Brüdern wahrscheinlich verrückt geworden. Doch wie auch Luke, Thor und Chris hatte auch Liam es faustdick hinter den Ohren. Er wurde natürlich auch älter und eiferte seinen großen Brüdern mit Freunden nach und irgendwann dachten ihre Eltern nur 'Vier Jungs im Alter von zehn, acht und vier Jahren konnten nichts gutes bedeuten.' Als sich einige Jahre später die Farm nicht mehr rentierte, zogen die Hemsworths in die Stadt, was für die Jungs sehr ungewohnt war. Alles war so eng und laut, sie mochten es nicht sonderlich. Auch zur Schule gehen war doof, da mussten sie brav sein und aufpassen, damit ja was lernten. Aber hier hatten Thor und Chris die besten Chancen ihre Mitschüler zu veräppeln und die Lehrer in den Wahnsinn zu treiben. Sie spielten einen Streich nach dem anderen und wurden jedes Mal hart bestraft, aber sie ließen nicht nach. Als dann alle vier Hemsworth Brüder zur Schule gingen, war es ganz vorbei. Keiner konnte ihnen das Wasser reichen und niemand wagte es auch nur sich mit ihnen anzulegen. Doch als sich alle vier immer mehr für verschiedene Sportarten interessierten, wurden sie etwas ruhiger. Luke mochte Tennis, Liam eher Leichtathletik und die Zwillinge waren beide von Football begeistert. So hatte jeder der vier ein Hobby gefunden, worüber nicht nur ihre Eltern sondern auch Lehrer sehr erleichtert waren. Mit zehn mussten die Zwillinge dann mit ihrer Familien umziehen, ihr Vater hatte einen neuen und besser bezahlten Job in London bekommen. So mussten sie das sonnige Australien verlassen. Luke, Thor und Chris fanden sich schnell zurecht, aber Liam hatte als der Jüngste im Bunde so seine Schwierigkeiten. Da er noch zu jung war durfte er noch nicht in das Leichtathletikteam an der neuen Schule und er wurde ständig von einem dicken Jungen namens Bobby gemobbt und als Buschjunge bezeichnet. Doch er war nicht der Einzige der unter Bobby leiden musste, am aller meisten mussten es die Zwillinge aus seiner Klasse, Loki und Tom. Sie waren ihm sympathisch, aber wegen Bobby traute er sich nicht sie anzusprechen. Von anderen Mitschülern erfuhr das Bobby für Lokis gebrochenen Arm verantwortlich war, so hatten alle noch mehr Angst vor dem dicken Jungen. Doch da hatte er die Rechnung ohne Liams Brüder gemacht.

In der Pause kam Liam völlig geknickt zu seinen Brüdern und Chris fragte ihn sofoart was los war. Keiner der drei mochte es wenn ihr kleiner Bruder wegen irgendwas bedrückt war.

„Hey Kleiner was los? Alles klar?“

„Dieser Bobby von dem ich euch erzählt habe, der mich immer Buschjunge nennt. Er hat letztens einem Jungen aus meiner Klasse den Arm gebrochen, ohne einen Grund und jetzt ärgert er ihn und seinen Bruder schon wieder. Das ist so unfair, die haben ihm nichts getan.“

„WO?“ wollte Thor sofort wissen.

„Da hinten auf dem Pausenhof, bei den Bänken.“

Liam deutete in die Richtung der anderen Kinder und sofort stürmten seine Brüder los, allen voran Thor. Mit erhobenem Haupt maskierte er über den Pausenhof, direkt hinter ihn Chris und Luke, geradewegs auf Bobby zu. Liam war völlig überrascht und blieb erst einmal stehen. An ihrer alten Schule waren die drei bekannt dafür sich für die Schwächeren einzusetzen, zu denen sehr oft auch ihr kleiner Bruder zählte. Doch das sie hier an der neuen Schule auch gleich so eingreifen würden, damit hätte er nicht gerechnet

„Hey sind das nicht unsere Brüder?“ sagte ein älteres Mädchen völlig erschrocken neben ihm.

„Ja.“ antwortete ihr ein anderes Mädchen genauso geschockt.

„Oh Gott bitte nicht schon wieder.“

„Loki und Tom sind eure Brüder?“ wollte Liam wissen.

„Ja und Bobby wird sie wieder aufmischen.“ Sarah klang ängstlich und verzweifelt. Emma konnte nur stumm starren, sie war wie versteinert.

„Ich glaube meine Brüder werden das schon zu verhindern wissen, kommt mit.“ Liam packte Sarah am Handgelenk und zog sie mit sich. Die sah ihn völlig perplex an und sah dann nur verwundert zu ihrer Schwester, die sie ebenso verwundert ansah und folgte. Sie schlossen zu den andern drei Jungs auf, gerade als Thor schon losdonnerte.

„HEY LASS SIE IN RUHE BOBBY. LEG DICH LIEBER MIT JEMANDEM AN DER DIR GEWACHSEN IST UND VERGREIF DICH NICHT IMMER AN KLEINEREN.“

Die drei älteren Hemsworth Brüder standen nebeneinander mit verschreckten Armen und sah die anderen Jungs böse an. Liam grinste nur wissend, denn jetzt würde dieser Bobby eine Abreibung bekommen die er nicht mehr so schnell vergessen würde. Um sie herum sammelten sich die anderen Kinder, denn Thor war nicht zu überhören.

„BIST DU TAUB FESTFRESSE; ICH SAGTE LASS SIE IN RUHE.“

Thor war verdammt wütend und dann durfte sich keiner mit ihm anlegen, selbst Chris und Luke hatte dann Respekt vor ihm. Bobby schien nicht gerade begeistert davon zu sein bei seinem Vorhaben gestört zu werden. Doch bevor er auch nur einen Ton herausbrachte, waren die drei Brüder schon auf ihn und seine beiden Freunde losgegangen. Sie prügelten sie windelweich, bis einer sogar weinte und Bobby Nasenbluten hatte. Die anderen Kinder jubelten nur und feuerten sie an. Ja so waren seine Brüder, dachte sich Liam und sah zu den beiden Jungs auf der Bank. Die starten nur auf das was vor ihnen passierte, damit hatten sie wohl nicht gerechnet. Thor hatte Bobby mit Armen und Beinen im Schwitzkasten und das obwohl er um einiges kleiner war, aber wer auf einer Farm in Australien aufwächst kann es auch mit einen dummen dicken Jungen aufnehmen.

„Du lässt die beiden und alle anderen in Ruhe, klar Fettfresse!!!“

„J-JA!“ ächzte Bobby nur und Thor ließ ihn los. Sofort ergriffen er und seine beiden Freunde die Flucht. Sarah und Emma bedankten sich sofort bei den Dreien und kümmerten sich um ihre geschockten Brüder, die immer noch wie festgewachsen auf der Bank saßen.